

Saulus-Paulus-Lied

Text: Rolf Krenzer / Musik: Detlev Jöcker • Arrangement: Carsten Gerlitz

© Menschenkinder Verlag

♩ = 78

Intro

unisono (optional solistisch)

Chor

♩ = 78

1. Die

Em Am B7 Em

mf

5 Strophe

Ch.

ers - ten Chris - ten flohn vor ihm und fürch - te - ten ihn sehr, denn
drang mit der Sol - da - ten - schar in Chris - ten - häu - ser ein. Und
nich - ten woll - te er je - den, der neu - en Glau - ben hat. Sein
vor der Stadt um - strahl - te ihn vom Him - mel hell ein Licht. Da
bist du?“, schrie der Sau - lus auf und konnt es nicht ver - stehn. „Geh
Gott ihm dann die Blind - heit nahm, da ist er auf - ge - wacht und

Em B7 Em C B7 Em

Ch.

Sau - lus, die - ser Chris - ten - schreck, war hin - ter ih - nen her. Er
wenn er dort noch Chris - ten fand, dann sperr - te er sie ein. Weil
bö - ser Ruhm ver - brei - te - te sich bald in je - der Stadt. Einst
schrie der Sau - lus auf vor Schreck und er ver - stand es nicht. Er
jetzt zur Stadt“, sagt Je - sus nur, „Dann wirst du wei - ter - sehn!“ Denn
hat sich auf den schwe - ren Weg zu Got - tes Sohn ge - macht. Er

Em B7 Em C B7 Em

25

S
A

ra - pa - pa - pam, ra - pa - pa - pam, ver - folg - te er sie schon.

M

ja, ra - pa - pa pam pa - pam, ver - folg - te er sie schon.

Am Em B⁷ Em

mf

fine

